

In Kooperation mit:



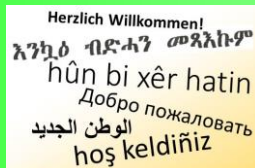
Sozial-Kulturelle Vereinigung „Meridian“ e.V.
multinationaler Integrationsverein



Vereinigung der Freunde Palästinas in Sachsen-Anhalt e.V.



Gesellschaft für OSTEUROPA-FÖRDERUNG e.V.



Eine Veranstaltung von ICATAT und „Kiezrebellion“.

www.icatat.de

ICATAT

Institute for Caucasia-, Tatarica- and Turkestan Studies



www.kiezrebellion.de



Veranstaltungsorte am 9./10. September 2015:
Workshops in den Räumen der .lkj) im Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft, Brandenburger Straße 9,
Soirée, ab 19.00 Uhr im Kaiser-Otto-Saal, KHM



Unterstützt von



Diese Veranstaltung wird gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt, die Aktion Mensch, das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und die Doris-Wuppermann-Stiftung.

EINLADUNG

Soirée Workshops Konferenz
8.-11.9.2016 in Magdeburg



„Fremde.Nähe.Heimat“
Magdeburg

Gefördert durch



Im Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft in den
Räumen der .lkj) Brandenburger Straße 9

„Fremde.Nähe.Heimat“

Migration in Geschichte & Gegenwart im
gemeinsamen Europa

Seit den Fluchtbewegungen der letzten Monate, verursacht durch Kriege im Nahen und Mittleren Osten, ist das Phänomen Islam und Muslime in Deutschland ein omnipräsentes Thema, das teils zu hysterischen medialen und gesellschaftlichen Debatten führt. Eine Konferenz gerahmt von Workshops möchte in Magdeburg mittels verschiedener Formate politisch-kultureller Bildungsangebote zur Versachlichung dieser Debatten beitragen. In den Blick genommen werden komparativ die Themen Muslime in Mitteldeutschland während der Zeit des I. Weltkrieges vor 100 Jahren sowie Kriege und Flucht in der Gegenwart. Aber auch gegenläufige Phänomene wie die Karrieren von Deutschen im Orient werden diskutiert. Tausende Muslime waren 1914-18 als Kriegsgefangene aber auch als Lehrlinge, Student*innen, Geschäftsleute und Militärs in unseren Breitengraden anwesend – heute dagegen vor allem als Bedrohung wahrgenommene Zuwander*innen und Flüchtlinge. Wir fragen, zeigen, diskutieren: Wie war die Situation von Muslimen im Mitteldeutschland des ausgehenden Kaiserreiches und der früheren Weimarer Republik? Wie stellt sich die Situation heute dar? Welche Spuren hinterließen Osmanen, Türken, Tataren und Baschkiren bei uns, wie begegneten sich Einheimische und Fremde? Welche gegenläufigen Bewegungen gab es aus Preußen, Anhalt und Sachsen Richtung Orient und welche Potenziale lassen sich daraus heute entwickeln bezüglich Tourismus, Fachkräftemangel und kultureller Vielfalt? Expert*innen aus den Bereichen Geschichte, Islamwissenschaft, Turkologie und kultureller Bildung laden dazu ein, in verschiedenen Formaten diese Themen zu bearbeiten und sichtbar zu machen.

Alle Informationen unter: www.icatat.de



Am 9.9. im Kaiser-Otto-
Saal, Kulturhistorisches
Museum Magdeburg ab
19.00 Uhr, Otto-von-
Guericke-Str. 68

Soirée

„Fremde.Nähe.Heimat“

Lied / Folk / Klassik / Rock´n Roll / Jazz mit

- **Martin Rühmann**, Lieder aus dem Begleitprogramm von „Heimat im Krieg 1914/18“
- „Meine Geschichte / our Stories“, ein CrossMedia-Projekt der Hochschule Magdeburg-Stendal, Lesung
- **Temur Vakhobov**, Violinist (Usbekistan/Krim/Berlin; Philharmonie der Nationen unter Justus Frantz)
- Interkulturprojekte stellen sich vor (II): „Eigene Spuren suchen. Neue Welten gestalten“ (lkj Sachsen-Anhalt e.V.)
- **Dschemil Kharikov**, verdienter Künstler der Ukraine + Band / krimtatarische Klassik & Folklore
- **Ildar Kharisov**, Komponist/Turkologe/Pianist, Berlin; Präsident der Gesellschaft für OSTEUROPA-FÖRDERUNG e.V.
- **Dj Moe**, Soundengineer/DJ, Stendal/Damaskus
- Interkulturprojekte stellen sich vor (III): „Kiezrebellion. Denn die Stadt gehört uns allen!“, lkj Sachsen-Anhalt e.V. (Workshops aus Kalligraphie, GeoCaching und Fotografie)
- **The Sharks** (Rock´n Roll im 21. Jh.aus Magdeburg),



Vernissage 8.9., 19:00-20:30

Fotografie-Ausstellung „Projekt Würde“ von
Thomas Peschel-Findeisen, Peter Schaller und
Marie-Luise Berger

Fotografie-Ausstellung von und mit geflüchteten
Menschen aus zwei Dutzend Ländern sowie von
tatarischen und aserbaidshianischen
Magdeburger*innen. → Zentrum für Kultur- und
Kreativwirtschaft, Brandenburger Straße 9

Konferenz, 9.9./10.9. Universitätsbibliothek der
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg:
„Muslime in Mitteldeutschland gestern und heute /
Muslims in Middle Germany – past and present“
Freitag 9. und Samstag 10. September, Otto-von-
Guericke-Universität Magdeburg
Mit Gästen aus Tatarstan, Polen, Türkei, Dagestan,
Krim, Österreich, Aserbaidshian, Litauen u.a. Im
Konferenzraum der Bibliothek jeweils ab 14:00
Uhr



Die **Workshop**-Woche:

Parallel zur Konferenz sowie davor und danach
finden mit den Konferenzteilnehmer*innen
zusammen sowie erfahrenen Teamer*innen
folgende Workshops statt.

- Fotografie Fotos von uns, von heute, vom
Ankommen und Bleiben
- Druckwerkstatt / Monotypie
- GeoCaching-Safari
- Kalligraphie-Werkstatt „Die Schönheit unserer
Namen“
- Tanz die Heimat“ von HipHop bis Folk
- Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Akteure,
Strategien und Gefahren.
- Hallo Islam ?! Videowerkstatt und HörMemory
- Wechselblicke / Blickwechsel. Namen, Orte und
ihre Bedeutung

**Anmeldungen für alle Workshops
unter: office@icatat.de**

Im Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft in den Räumen
der .lkj) Brandenburger Straße 9 und weiteren Orten

Medial unterstützt von

und

